

Öffentlicher Brief
zu Händen des Stadtrats

Sursee, 12. Dezember 2024

Commitment zur Attraktivierung der Altstadt Sursee

Am 4. Dezember 2024 trafen sich die untenstehenden Organisationen zu einem Austausch mit Projektmitarbeitenden der Stadtverwaltung Sursee zur eingereichten und für gültig erklärten Initiative «attraktive Altstadt» mit dem Ziel, gemeinsam eine Lösung für einen möglichen Kompromiss und Rückzug der Initiative zu finden.

Der Handlungsbedarf wird anerkannt. Wir befürworten das Vorgehen des Stadtrates, einen ergebnisoffenen Prozess zu starten und im Jahr 2025 zielführende Massnahmen zu pilotieren, umzusetzen sowie mit einem Controlling zu überwachen. Folgende Massnahmen sehen wir konkret als zielführend und wünschen diese geprüft zu haben.

- ! **Es ist zu prüfen, ob und wie das bestehende Wochenend-Fahrverbot von Samstag, 17.00 Uhr bis Montag, 5.00 Uhr angepasst werden soll.**
- ! **Ein Nachtfahrverbot ist als Massnahme zu prüfen.**
- ! **Es sollen langfristige Massnahmen für eine verkehrsarme Altstadt aufgezeigt werden, die das Gewerbe in der Altstadt stärken.**

Wir sprechen uns für einen gemeinsamen Weg für die Attraktivierung der Altstadt aus. Der entstehende umgelagerte Verkehr muss gemessen und in die Prüfung des Prozesses miteinbezogen werden, damit Quartierstrassen (insb. Neufeld) nicht übermässig belastet werden. Die drei nahbetroffenen Projektinvolvierten (Initianten, Quartierverein Altstadt und Gewerbebetriebe), sind frühzeitig in einer Kerngruppe miteinzubeziehen und sollen mitwirken können.

Durch dieses breitabgestützte Commitment wird die Initiative für eine attraktive Altstadt zurückgezogen. Wir sehen es als ein starkes Zeichen für die Bevölkerung und die Altstadt von Sursee, dass ein lösungsorientierter Kompromiss entstehen kann.

